

CURRICULUM VITAE

Dr. Michaela Schmidt Michaela Schmidt (Dr. sc.), geb. 1983, ist seit 2010 Nachwuchswissenschaftlerin am ETH Wohnforum – ETH CASE der ETH Zürich, Departement Architektur. Sie studierte Geografie und Kunstgeschichte in Potsdam, Freiburg i. Brsg. und Basel. Die Architektursoziologin forscht an der Schnittstelle zwischen gebauter Umwelt und Gesellschaft.

Forschungsschwerpunkte: Stadt- und Wohnforschung, politische/institutionelle Ethnographie, Videoethnografie. Thematische Schwerpunkte u.a.: Wohnen und Migration, Wohnen und Armut, Stadt und politische/institutionelle (Entscheidungs-) Prozesse

Bildungsweg

- 01/2011 – 03/2015 **ETH Zürich**
Promotion: "Im Inneren der Bauverwaltung. Eigenlogik und Wirkmacht administrativer Praktiken auf Bauprojekte" (summa cum laude).
- 10/2003 – 07/2009 **Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Brsg. und Universität Basel**
Magisterabschluss (1,3) Geographie und Kunstwissenschaften
- 05/2008 – 08/2008 **Forschungsaufenthalt in Westafrika** (Ghana, Burkina Faso, Mali, Senegal) im Rahmen der Magisterarbeit
- 10/2002 – 07/2003 **Universität Potsdam**
Humangeographie

Beruflicher Werdegang

- 12/2010 – heute **ETH Wohnforum – ETH CASE, ETH Zürich**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- 02/2014 – 08/2015 **Neue Züricher Zeitung (NZZ)**
Freie Journalistin
- 08/2011 – 01/2013 **ETH Wohnforum – ETH CASE, ETH Zürich**
Organisation der Doktorandenworkshops
- 10/2009 – 10/2012 **Kreisstadt Eschwege, Stadtplanung**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Sozial- und Altenhilfeplanung, Projektbetreuung: Wohnkonzepte im Alter
- 11/2009 – 02/2010 **Kunstgeschichtliches Institut, Universität Freiburg**
Vorlesungsbegleitende Seminare

Wissenschaftliche Projektarbeit

- 12/2010 – heute
2016 – 2018 **ETH Wohnforum – ETH CASE, ETH Zürich**
Sicherung und verbesserter Zugang zu Wohnraum für sozial benachteiligte Gruppen. Orientierungshilfe für Kantone, Städte und Gemeinden
- 2015 – 2016
Impulse setzen für einen nachhaltigen Wohnungsbau
- 2014 – 2015
ANANAS - Angebotsstrategie NACHhaltig NACHverdichteter Städte
- 2014 – 2015
Nationales Programm gegen Armut. Angebote nicht-monetärer Dienstleistungen im Bereich Wohnen für armutsgefährdete und -betroffene Menschen (in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen)
- 2012 – 2015
Der Hauswart. Warum unsere Städte nicht auseinanderfallen

2010 – 2015	Urbane Brüche/Lokale Interventionen. Dissertationsprojekt im Rahmen des Nationalen Forschungsprogrammes NFP65 "Neue Urbane Qualität" (in Zusammenarbeit mit Universität Fribourg und Universität Zürich)
04/2008 – 01/2012	Universität Freiburg Gründung der Filmgruppe <i>talking pictures</i> : Entwicklung und Realisierung monatlicher Filmvorführungen von Videokunst im öffentlichen Raum
10/2006 – 12/2016	Ethnologisches Institut, Albert-Ludwig- Universität Freiburg Entwicklung, Konzeption einer virtuellen Ausstellungsplattform für außereuropäische Kunst (http://www.project-open-art.org)
10/2007 – 03/2008	Kunstgeschichtliches Institut Freiburg Organisation und Leitung der Vortagsreihe: „Sehen und Diskutieren. Filme über Künstler“

Publikationen

2016	Schmidt, Michaela (2016): Im Inneren der Bauverwaltung. Eigenlogik und Wirkmacht administrativer Praktiken bei Bauprojekten. Bielefeld: transcript.
2016	Althaus, Eveline; Schmidt, Michaela; Glaser, Marie Antoinette (2016): Nicht-monetäre Dienstleistungen im Bereich Wohnen für armutsbetroffene und -gefährdete Menschen: eine Untersuchung von staatlichen und nicht-staatlichen Angeboten, Schlussbericht, Bern: Bundesamt für Sozialversicherungen.
2016	Hugentobler, Margrit; Silberberger, Jan; Schmidt, Michaela et al. (2016): Leitfaden und Checklisten zur nachhaltigen Arealentwicklung: für Städte und Gemeinden. Zürich: vdf, Hochschulverlag AG.
2014	Schmidt, Michaela; Devecchi, Lineo; Loepfe, Matthias; Van Wezemael, Joris; Strebel, Ignaz (2014): Prozess Städtebau. Strukturen, Dynamiken und Steuerungsmodi der Raumbildung in der Gegenwart Final Project Report "Urban ruptures/local interventions", National Research Programme NFP65 "New Urban Quality", Projektbericht.
2014	Schmidt, Michaela (2014): „Aushängeschild der Entwicklung. Seit dem Neubau des Bahnhofs nach dem Vollknotenentscheid der SBB hat sich Visp zu einem neuen Zentrum entwickelt.“, In: TEC 21, S. 22-31.
2014	Schmidt, Michaela (2014): Home-Office als Bonus. Innovative Raumkonzepte zwischen Effizienzmaximierung und Wohlfühloase. In: NZZ, 11.08.2014.
2013	Schmidt, Michaela (2013): „ <i>Entrance Permitted?! The Exclusionary Character of Public Administrations – Studies on Materiality and Sociality in Swiss Municipalities.</i> “ In: Rethinking History. The Journal of Theory and Practice.”
2012	Schmidt, Michaela (2012): Die handlungstheoretische Sozialgeographie in der Retrospektive. In: Geographica Helvetica 67. S.167-168.

Vorträge

2017	Buchvorstellung und Diskussion: Im Inneren der Bauverwaltung. Eigenlogik und Wirkmacht administrativer Praxis bei Bauprojekten, Urban Salon Düsseldorf
2016	Nicht-monetäre Dienstleistungen im Bereich Wohnen für armutsgefährdete und -betroffene Menschen, Caritas Fachtagung Freiwilligenarbeit in der

Wohnhilfe – kann das gut gehen, Zürich

Angebotsstrukturen der dezentralen Wohnversorgung geflüchteter Menschen in der Schweiz, Konferenz des Netzwerks Flüchtlingsforschung, Osnabrück

Einfamilienhäuser und das Inneren der Bauverwaltung. Workshop: Hausgeschichten. Alltag, Akteure, Visionen, Coesfeld

Buchvorstellung und Diskussion: Im Inneren der Bauverwaltung. Eigenlogik und Wirkmacht administrativer Praxis bei Bauprojekten, Urban Salon Berlin

2014 Workshop on Administrative Ethnography, Copenhagen Business School, Copenhagen, *Starting the Administrative Engine. How a building projects becomes an administrative case.*

2013 Swisslab, La Chaux-de-Fonds, Ascona *Kommunale Bauverwaltung und die Produktion von urbaner Qualität in der Schweiz. Eine ethnografische Studie.*

Urban Space Research Network (USRN), Symposium zur Bewertung urbaner Räume, Bremen, „Einfamilienhausromantik oder urbaner Grossraum“.

2012 Urban Space Research Network (USRN), Symposium zur Bewertung urbaner Räume, Bremen, *„Raumbewertung als dynamischer Prozess. Städtebauliche Qualitätskriterien von der politischen Definition bis zur baulichen Realisierung“.*

Leitungsgruppe Bund+, Bern, *„Urbane Brüche/Lokale Interventionen. Perspektiven einer suburbanen Planung“.*

Material Culture in Closed Spaces, Luxemburg, *„Entrance Permitted?! The Exclusionary Character of Public Administrations – Studies on Materiality and Sociality in Swiss Municipalities.“*

2011 Swisslab, Ascona, *„Relationship between art & aesthetic and space & landscape“.*

ETH Wohnforum – ETH CASE Brown Bag Seminar, ETH Zürich, *Gemeindeadministration und Stadtentwicklung: Beurteilung, Bewilligung und Begleitung von Architektur- und städtebaulichen Projekten.*

Unselde Lectures: Ideas of Objectivity. Tübingen. Research fellowship. Vortrag zum Thema: *„Ideas of Objectivity and the city“*

Mitgliedschaft

09/2016 – heute Netzwerk Flüchtlingsforschung, Universität Osnabrück

02/2013 – heute Urban Space Research Network (USRN)

05/2012 – heute Schweizerische Studiengesellschaft für Raumordnung und Regionalpolitik (ROREP)

Ehrenamtliche Tätigkeiten

- 05/2015 – heute Redakteurin Amnesty International Schweiz
- 03/2009 – heute Mitbegründerin des Strukturentwicklungsprojekts „Ein Dorf für Alle“,
Ringgau, Hessen
- 10/2008 – 06/2012 Peer-Beraterin für suizidgefährdete Jugendliche bei U25, Freiburg i. Brsg.
(<http://www.u25-freiburg.de/>)

Zürich, den 31.05.2017

Michaela Schmidt